

BREITBAND AUSTRIA 2030 OPENNET 2. AUSSCHREIBUNG

Dagmar Slavicek, Roman Risavy
Programmmanagement Breitband
25.01.2024 | Wien

AGENDA

- Begrüßung durch BMF und FFG
- Vorstellung der Programmlinie OpenNet (FFG)
- Einreichung im eCall (FFG)
- Standardangebote und die zugehörige Kostenkalkulation (RTR)
- WebGIS 2030, Planungsleitfaden, Bewertungshandbuch - Zusammenhang mit den Statistiken (BMF)
- Fragen/Antworten

ÜBERBLICK ÜBER DAS BREITBAND AUSTRIA 2030 FÖRDERPROGRAMM – OPENNET 2. AUSSCHREIBUNG

- *Gesamtbudget:* 178 Mio. Euro
- *Einreichungsende:* 08. April 2024, 12:00 Uhr
- *Fördergebiet:* Teile des österreichischen Bundesgebiets, in denen zu Spitzenlastbedingungen
 - weniger als 30 Mbit/s Download-Geschwindigkeit zur Verfügung stehen (weiße Gebiete)
 - nur ein Zugangsnetz mindestens 30 Mbit/s jedoch weniger als 100 Mbit/s an Download-Geschwindigkeit erbringt (förderbare graue Gebiete)
- *Förderungswerber:in:* Gemeinden und außerhalb der Bundesverwaltung stehende natürliche oder juristische Personen (inkl. Gemeindeverbände) mit einer spätestens zum Zeitpunkt des Zustandekommens des Förderungsvertrags bestehenden Niederlassung in Österreich. Zusammenschluss mehrerer Förderungswerber:innen (Konsortialprojekt) sowie Ko-Investitionen sind zulässig. Der:Die Förderungswerber:in darf nicht auf einem Endkundenmarkt für elektronische Kommunikationsdienste vertreten oder tätig sein.

ÜBERBLICK ÜBER DAS BREITBAND AUSTRIA 2030 FÖRDERPROGRAMM – OPENNET

- *Was ist förderbar:*
 - Investitionskosten für Vorhaben zur Errichtung der passiven physischen Netzinfrastruktur von Open Access Netzen
 - Investitionsbezogene Eigenleistungen in Form von Arbeitsleistungen und Materialentnahmen
 - Kosten für investitionsbezogene Planungs- und Projektmanagementleistungen des Vorhabens
- *Projektlaufzeit:* Maximal 3 Jahre, bei Vorhaben mit förderungsfähigen Projektkosten von über 10. Mio Euro (Großprojekte) maximal 5 Jahre
- *Mindestprojektgröße:* 100.000 € (förderbare Kosten)
- *Projektgebiet:* das eingereichte Projekt muss zur Gänze innerhalb eines Bundeslandes liegen

ÜBERBLICK ÜBER DAS BREITBAND AUSTRIA 2030 FÖRDERPROGRAMM – OPENNET

- *Förderquote*: Maximal 50 % der förderungsfähigen Projektkosten, bei Flächendeckung bis zu 65 % der förderungsfähigen Projektkosten
- mindestens 10 % der förderfähigen Kosten sind als Eigenleistung aufzubringen, bei Eigenleistungen aus Fremdmitteln über eine Investitionsplattform müssen mindestens 30 % private Investitionen gegeben sein

ÜBERBLICK ÜBER DAS BREITBAND AUSTRIA 2030 FÖRDERPROGRAMM – OPENNET

- *Es können Konsortialprojekte eingereicht werden (1 Konsortialführer, bis zu 4 Partner)*
 - Solidarische Haftung aller Mitglieder im Konsortium
 - Konsortialführer ist Ansprechpartner der FFG
 - Konsortialvereinbarungen sind beim Antrag abzugeben
- *Ko-Investitionen sind möglich (bei Eigenleistungen aus Fremdmitteln über eine Investitionsplattform müssen mindestens 30 % private Investitionen gegeben sein)*
- *bei IRU Bestand* – überwiegender Anteil der im Projekt dargestellten Infrastruktur muss Neu- und/oder Mitverlegung sein.
 - Verpflichtungserklärung IRU-Bestand
 - Vorvertragliche Vereinbarungen sind beim Antrag verpflichtend einzureichen
 - Dokumentation (Gutachten einer FachexpertIn bzw. eines Fachexperten etc.)

TOP UP FÖRDERUNGEN DER BUNDESLÄNDER

- Folgende Bundesländer gewähren Top up Förderungen zur Bundesförderung BBA2030: OpenNet
 - [Vorarlberg](#)
 - [Niederösterreich](#)
 - [Oberösterreich](#)
 - [Salzburg](#)
 - [Tirol](#)
- Die Einreichbestätigung des Bundeslandes ist beim Antrag der Bundesförderung im eCall hochzuladen.

WESENTLICHE ANPASSUNGEN UND ÄNDERUNGEN SEIT DEM 1. CALL IM MÄRZ 2022

- Qualitätskriterien (Bewertungshandbuch)
- Technische Vorgaben (Planungsleitfaden)
- Anforderungen an Standardangebote (Dokumente zu den Standardangeboten)
- Kostenpauschalenmodell
- Ausbaugesamt (muss innerhalb eines Bundeslandes liegen)

EINREICHTOOL ECALL

Dagmar Slavicek, Programmmanagerin Breitband

EINREICHTOOL ECALL – Webseite eCall.ffg.at



FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden!

Bei bereits
vorhandenem Account

Sie haben noch keinen eCall-Zugang?

Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.

Registrieren

Ohne
vorhandenem
Account

Login

Benutzername

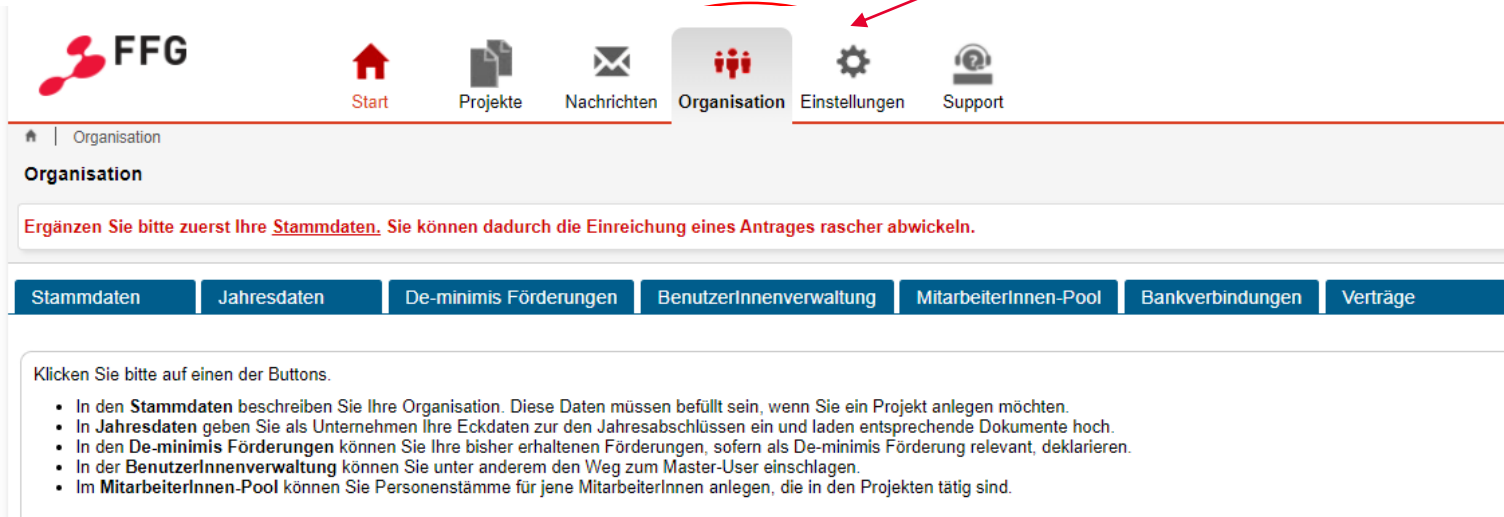
Passwort:

Anmelden

[Passwort vergessen](#)

[Unterstützung bei der Anmeldung und Registrierung](#)

EINREICHTOOL ECALL / AUSFÜLLEN DER STAMMDATEN



FFG

Start Projekte Nachrichten **Organisation** Einstellungen Support

Organisation

Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre Stammdaten. Sie können dadurch die Einreichung eines Antrages rascher abwickeln.

Stammdaten Jahresdaten De-minimis Förderungen BenutzerInnenverwaltung MitarbeiterInnen-Pool Bankverbindungen Verträge

Klicken Sie bitte auf einen der Buttons.

- In den **Stammdaten** beschreiben Sie Ihre Organisation. Diese Daten müssen befüllt sein, wenn Sie ein Projekt anlegen möchten.
- In **Jahresdaten** geben Sie als Unternehmen Ihre Eckdaten zur den Jahresabschlüssen ein und laden entsprechende Dokumente hoch.
- In den **De-minimis Förderungen** können Sie Ihre bisher erhaltenen Förderungen, sofern als De-minimis Förderung relevant, deklarieren.
- In der **BenutzerInnenverwaltung** können Sie unter anderem den Weg zum Master-User einschlagen.
- Im **MitarbeiterInnen-Pool** können Sie Personenstämme für jene MitarbeiterInnen anlegen, die in den Projekten tätig sind.

EINREICHTOOL ECALL / ANLEGEN VON PROJEKTEN



The screenshot shows the FFG project management interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Start, Projekte (highlighted), Nachrichten, Organisation, Einstellungen, and Support. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Projekte'. A red message box states: 'Ergänzen Sie bitte zuerst Ihre Stammdaten. Sie können dadurch die Einreichung eines Antrages rascher abwickeln.' Below this, there are three buttons: 'Meine Projekte verwalten', 'Neues Projekt erstellen' (circled in red), and 'Termine'. A search bar contains the text 'Nur aktive Projekte anzeigen' and a 'Suchen' button. A red arrow points from the text 'Anlegen eines neuen Projekts' to the 'Neues Projekt erstellen' button.

EINREICHTOOL ECALL / ANLEGEN VON PROJEKTEN

Meine Projekte verwalten

Neues Projekt erstellen

Termine

Bitte wählen Sie die Ausschreibung, für die Sie einen Antrag erstellen möchten


2030  

Ausschreibung 

Info Einreichschluss


[BBA2030: GigaApp, 2. Ausschreibung, 1. Einreichstichtag](#)

Förderung zur Beschleunigung der Digitalisierungsprozesse

 29.04.2024 12:00


[Breitband Austria 2030: Connect](#)

Zuschüsse zu den einmalig anfallenden Kosten der Erschließung des Standorts einer öffentlichen Bildungseinrichtung, einer öffentlichen Einrichtung oder eines KMU/EPU mittels symmetrischer Gigabit-Internetanbindung durch einen Telekommunikationsanbieter

 laufende
Einreichung

[Breitband Austria 2030: OpenNet 2. Ausschreibung](#)

Investitionsvorhaben in die passiven physischen Infrastrukturen für die Errichtung von Open Access Netzen

 08.04.2024 12:00

EINREICHTOOL ECALL

Menü Ausblenden ✕

- Information
- Jahresdaten ✓
- Grunddaten des Projektes – Eintrag vor GIS Bearbeitung !
- Zeitraum und Art des Projekts** !
- Grunddaten-Abschluss !
- Beschreibung des Projekts !
- GIS-Planung
- Kosten und Förderung !
- Abschluss

- Nachrichten
- Historie

Zeitraum und Art des Projekts

Formular Info

Beschreiben Sie bitte hier die Eckdaten Ihres Projekts.

Mit dem Kurz- und Langtitel geben Sie Ihrem Vorhaben einen Titel im System. Der Kurztitel wird in der Listendarstellung verwendet.

Projektdaten

Kooperationsart *

Einzelprojekt Projekt mit Partnern

Projekttyp *

Kurztitel des Projekts: *

Langtitel des Projekts: *

Art des Projekts: *

Neues Projekt
 Wiedereinreichung

Geplanter Projektstart: *

Laufzeit in Monaten: *

 Monate

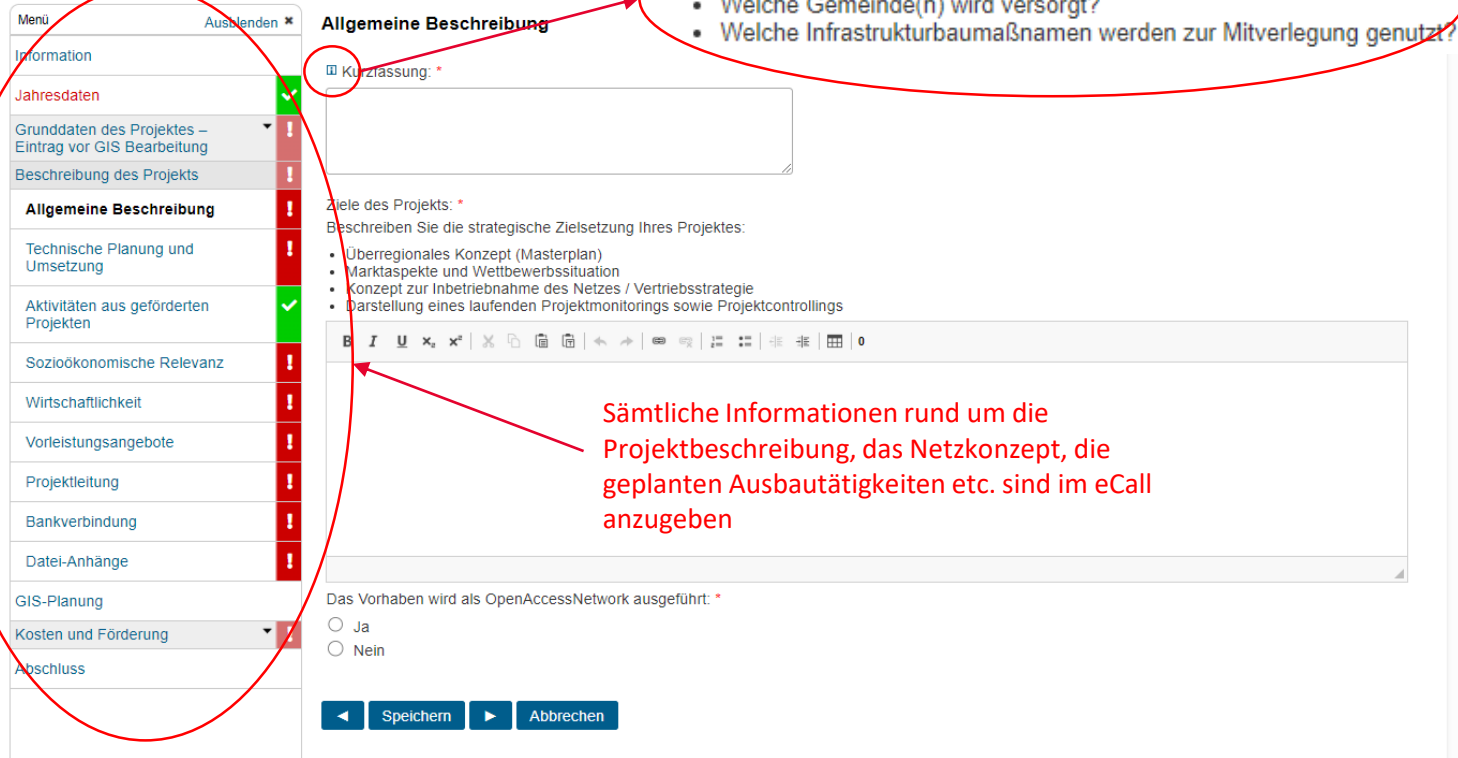
Bundesland (NUTS2 Region): *

Hier besteht die Wahl zwischen einem Einzelprojekt oder einem Konsortialprojekt

Unter Projekttyp gibt es die Wahl zwischen einem normalen Projekt und einem Großprojekt

Bundeslandauswahl: Das Ausbaugebiet muss innerhalb eines Bundeslandes liegen

EINREICHTOOL ECALL



Allgemeine Beschreibung

Kurzfassung: *

Geben Sie bitte eine kurze, verbale Beschreibung des Projekts an.

- Welche Gemeinde(n) wird versorgt?
- Welche Infrastrukturbaumaßnahmen werden zur Mitverlegung genutzt?

Ziele des Projekts: *

Beschreiben Sie die strategische Zielsetzung Ihres Projektes:

- Überregionales Konzept (Masterplan)
- Marktaspekte und Wettbewerbssituation
- Konzept zur Inbetriebnahme des Netzes / Vertriebsstrategie
- Darstellung eines laufenden Projektmonitorings sowie Projektcontrollings

Sämtliche Informationen rund um die Projektbeschreibung, das Netzkonzept, die geplanten Ausbautätigkeiten etc. sind im eCall anzugeben

Das Vorhaben wird als OpenAccessNetwork ausgeführt: *

Ja

Nein

Speichern Abbrechen

EINREICHTOOL ECALL

Menü Ausblenden ✕

Information

Jahresdaten ✓

Grunddaten des Projektes – Eintrag vor GIS Bearbeitung

Beschreibung des Projekts

Allgemeine Beschreibung !

Technische Planung und Umsetzung !

Aktivitäten aus geforderten Projekten ✓

Sozioökonomische Relevanz !

Wirtschaftlichkeit !

Vorleistungsangebote !

Projektleitung !

Bankverbindung !

Datensätze !

GIS-Planung

Kosten und Förderung !

Abschluss

Nachrichten

Historie

Vorleistungsangebote

Allgemein

[BBA2030-Standardangebot-Anforderungen-Entgelte-ON-02.pdf herunterladen](#)

[BBA2030-Standardangebot-Kostenkalkulation-ON-02.xls herunterladen](#)

[BBA2030-Standardangebot-Vertragsmuster-ON-02.docx herunterladen](#)

Das Dokument „Anforderungen an Standardangebote und Entgelte“ wird akzeptiert und die Anforderungen für den passiven und aktiven Zugang **wirden eingehalten**. Die Preise werden gemäß „BBA2030-Standardangebot-Kostenkalkulation-ON-02“ berechnet. *

Ja

Nein

Für die passive Vorleistungsebene

Das vom BMF vorgegebene BBA2030-Standardangebot-Vertragsmuster-ON-02 wird akzeptiert. *

Ja

Nein

Die Preise sind **laut der** vom BMF vorgegebenen BBA2030-Standardangebot-Kostenkalkulation-ON-02 ([Excel Datei herunterladen](#)) zu berechnen und hier einzutragen.

Teilnehmerzugang / Kundenseitiges Anschlussentgelt

Preis pro LWL-Faserpaar am kundenseitigen Endpunkt pro Monat (K3): *

 €/Monat

Mitbenutzung Leerrohr

Preis pro Laufmeter Leerrohr pro Monat (K1): *

 €/l/m

Mitbenutzung Glasfaser

Preis pro Laufmeter LWL-Faser pro Monat (K2): *

 €/l/m

Kollokationsflächen

Preis pro m² Kollokationsfläche pro Monat (A2): *

 €/m²

Vorleistungsangebote:
verpflichtende Eingabe
der Preise bei allen vier
Kostenkategorien

Teilnehmerzugang / Kundenseitiges Anschlussentgelt

Preis pro LWL-Faserpaar am kundenseitigen Endpunkt pro Monat (K3): *

 €/Monat

Mitbenutzung Leerrohr

Preis pro Laufmeter Leerrohr pro Monat (K1): *

 €/l/m

Mitbenutzung Glasfaser

Preis pro Laufmeter LWL-Faser pro Monat (K2): *

 €/l/m

Kollokationsflächen

Preis pro m² Kollokationsfläche pro Monat (A2): *

 €/m²

EINREICHTOOL ECALL

Menü	Ausblenden ✕
Information	
Jahresdaten	✓
Grunddaten des Projektes – Eintrag vor GIS Bearbeitung	✓
Beschreibung des Projekts	✓
Arbeitspakete / Jahrestrenchen	✓
GIS-Planung	
Kosten und Förderung	✓
Übersicht über Gemeinden	✓
Festlegung der Förderquote	✓
Kosteneingabe je Gemeinde	✓
Finanzierungsplan	✓
Abschluss	

Kosteneingabe je Gemeinde

Formular Info Ausblenden ✕

Der auf Basis der Kostenpauschalen berechnete Förderbetrag bildet die Höchstgrenze für die Förderung. Die Einreichung basiert auf den in der Kostentabelle angeführten Pauschalen. Im Rahmen der Abrechnung ist nachzuweisen, dass diese Kosten zumindest erreicht wurden. Liegen Ihre tatsächlich angefallenen, nachweisbaren Kosten unter dem genehmigten Wert, hat dies eine Kürzung der Förderung zur Folge.

- Gesamtprojekt
Eugendorf (50310)
Koppl (50321)
Lenzing (41713)

Übersicht	Neuerlegung	Mitverlegung	Leerrohrsysteme und Glasfaserkabel	Ortszentrale und Faserverteiler		
Position hinzufügen						
Mitverlegung						
Position	Pos.Nr.	Anzahl	Einheit	Euro pro Einheit	Wert (beantragt)	Anmerkung
Mitverlegung von Kabelschutzrohren bei bereitgestellter Künette	15A	800	m	28,00	22.400,00	
Montage auf Freileitungsmasten	15B	0	m	36,00	0,00	
Sonderposition	15C	0	€	0,00	0,00	
					22.400	

KONTAKTE

Kontakt für die Einreichung, Abwicklung und Abrechnung

FFG

Breitband Hotline: +43 (0)57755-7500

E-Mail: breitband@ffg.at

Kontakt für die Programmverantwortung

Breitbandbüro des Bundesministeriums für Finanzen (BMF)

E-Mail: breitbandbuero@bmf.gv.at

STANDARDANGEBOTE UND DIE ZUGEHÖRIGE KOSTENKALKULATION

RTR

Webinar BBA2030 OpenNet2

Standardangebote

RTR
Wien, 25.01.2024

Anforderungen an Standardangebote und Entgelte - Allgemeines

- Anzubieten ist passiver und aktiver Zugang → 2 Standardangebote
- Die Anforderungen ergeben sich aus den Zielen des Programms BBA 2030 OpenNet
 - Insbesondere: Belebung des Vorleistungsmarktes und
 - Intensivierung von Vorleistungsangeboten und Markteintritten
 - → Gleiche Bedingungen für alle Nachfrager
 - Insbesondere auch im Vergleich zu eigenem Retail-Arm (so vorhanden)
- Da die Ziele auch für bisherige Programme gültig sind, handelt es sich Großteils um Klarstellungen (und nicht um neue oder andere Anforderungen)

Anforderungen passiver Zugang

- Standardangebot
 - Vertragsmuster ist zu verwenden
 - Geringfügige geschäftsübliche Ergänzungen sowie notwendige Anpassungen an anbieterspezifische Prozesse sind möglich
 - Veröffentlichung: Spätestens mit Inbetriebnahme, jedenfalls aber so, dass allen ISPs (inkl. ISPs des Fördernehmers) ein zeitgleicher Marktauftritt möglich ist
 - Frist zwischen Nachfrage und Angebot: Maximal 4 Wochen
- Entbündelung am Faserknoten
 - Muss möglich sein, auch für das Massenmarktgeschäft
 - 2 Fasern pro Endkunde müssen verfügbar sein

Anforderungen passiver Zugang – Entgelte (i)

- Folgende Entgelte müssen angegeben und angeboten werden
 - LWL-Fasernpaar pro kundenseitigem Endpunkt (Mischpreis)
 - Gilt für Entbündelung des kundenseitigen Endpunktes am PoP
 - LWL-Faser pro Laufmeter (gefördert – nicht gefördert)
 - Gilt für alle anderen Verbindungen
 - Leerrohr pro Laufmeter (gefördert – nicht gefördert)
 - Kollokation pro m²
- Entgelte sind im Excel zu berechnen
- Mengenrabatte sind zulässig, aber nur wenn sie nicht zu Zutrittsbarrieren führen
- Vorabzahlungen / Investbeteiligungen / Rabatte für Mengenzusagen: Nicht zulässig

Anforderungen passiver Zugang – Entgelte (ii)

- Nachbildbarkeit: Ist der Förderwerber über ein verbundenes Unternehmen auf Endkundenebene tätig, müssen seine Angebote replizierbar sein
- Geografische Einheitlichkeit
 - Entgelte je Anschluss müssen innerhalb des Förderprojektes einheitlich sein
 - Durchschnittsbildung über Förderprojekte ist zulässig
 - Keine Vermischung von Förderprojekten und Nicht-Förderprojekten
- Revenue Sharing kann *zusätzlich* angeboten werden
- Keine verpflichtend zu beziehenden zusätzlichen Leistungen

- Standardangebot
 - Kein Muster, sondern Liste an Anforderungen und Mindestinhalten
 - Ethernet-basiert, mindestens 5 Profile $\geq 100/100$ Mbit/s, min. 4 VLANs pro EK, min. 4 Prioritäten, Abruf von Statusinformationen
 - Verkehrsübergabe an einem Punkt muss möglich sein
 - Bereitstellung eines IP-basierten Vorleistungsproduktes ist nicht erforderlich
- Entgelte
 - Kostenorientierung, Rabatte, Nachbildbarkeit, geografische Einheitlichkeit der Entgelte, Revenue Sharing und sonstige Leistungen → wie bei passivem Zugang

Überblick Kalkulation Entgelte Std-Angebote

Berechnungsmethodik



Die Kalkulation der Entgelte erfolgt in drei Schritten:

1. Ermittlung der Kosten für die Errichtung des Netzes
 - a) Kosten für die Grabungsleistung und die Verlegung von (Leer-)Rohren
 - b) Kosten für die darin eingebrachte LWL-Kabel
 - c) Kosten für aktives Equipment
2. Aufteilung der so ermittelten Kosten auf die Nutzungsdauer, Hinzurechnung von jährlichen Kosten für gebundenes Kapital sowie Wartung & Instandhaltung (inkl. Betrieb)
3. Aufteilung der so ermittelten jährlichen Kosten auf die genutzte Kapazität (Entgelt pro Laufmeter) bzw. die langfristig zu erwartende Anzahl an aktiven Anschlüssen (Entgelt pro Anschluss).

Überblick Excel

BBA2030-Standardangebot-Kostenkalkulation-ON-02.xlsx



Tabellenblätter:

- (E) Erläuterungen & Ergebnisse
- (A1) Angaben zum Förder-Projekt (Kosten, Förderungen, Längen etc.)
- (A2) Angaben Kollokationsfläche [€/m² p.m.]
- (Ko) weitere Kostenparameter (fix vorgegeben) (Zinsen, ND, W&I)
- (K1) Kalkulation (Leer-)Rohrstrecken [€/m p.m.]
- (K2) Kalkulation Glasfaserstrecken [€/m p.m.]
- (K3) Kalkulation TLN-Zugang passiv [€/TLN p.m.]
- (K4) Kalkulation TLN-Zugang aktiv [€/TLN p.m.]

Weitere Infos: BBA2030-Standardangebot-Anforderungen-Entgelte-ON-02.pdf

WEBGIS 2030: PLANUNGSLEITFADEN, BEWERTUNGSHANDBUCH - ZUSAMMENHANG MIT DEN STATISTIKEN

Erwin Grabler, BMF

BBA2030: OpenNet 2. Ausschreibung

Breitbandbüro, Abteilung
VI/10 Wien, 25. Jänner 2024

Planungsleitfaden

Normen und Industriestandards – sind verpflichtend einzuhalten

Die technischen Parameter der Leerrohr-Infrastruktur ermöglichen deren ordnungsgemäße Nutzung über einen Zeitraum von zumindest 50 Jahren und die von Glasfaserkabeln von mindestens 25 Jahren. Für deren Errichtung und Betrieb sind ausschließlich Komponenten in geprüfter und zertifizierter Qualität zu verwenden

Planungsqualität

Schwerpunkt auf die nachhaltige, dauerhafte und standfeste Ausführung von Errichtungen im Zuge des Vorhabens. Zu bevorzugen sind Künettenbezogene gegenüber alternativer Verlegearten, eine qualitativ hochwertige Ausführung aller Teile des Vorhabens (Errichtungen und Mitbenutzungen)

Präzisierung Point to Multipoint (P2MP)

Bei P2MP-Zugangsnetzen ist den zugangssuchenden Dritten ein nach technischen und wirtschaftlichen Kriterien ausgewogenes Ausmaß an Glasfasern von den Endkundenanschlüssen bis zu den aktiven Netzknoten zur Verfügung zu stellen.

Planungsqualität

- **Bauabschnitte:** Bau muss zeitnahe zum Beginn der Projektlaufzeit sein.
- Klare Zuordnung von **Glasfasertrasse** und **Glasfaserhausanschluss**
- **Datenchecks** bieten einen Hinweis auf mögliche Fehler. Ein vollautomatisierter Check der alle Gegebenheiten berücksichtigt ist nicht möglich. Fehler sind im Vorfeld zu korrigieren, Ausnahmen zu beschreiben.

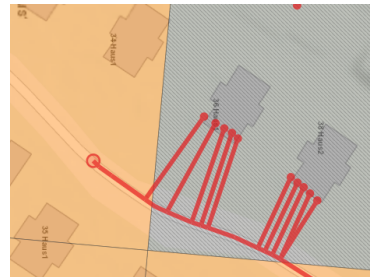
Verteiler im Nicht-Fördergebiet geringer Abstand)



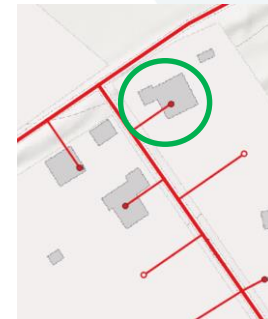
Umweg bei Glasfaserhausanschlüssen



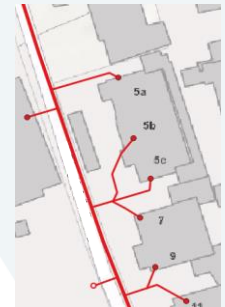
Mehrfachanschlüsse bei einem Gebäude



Best Practice



Best Practice



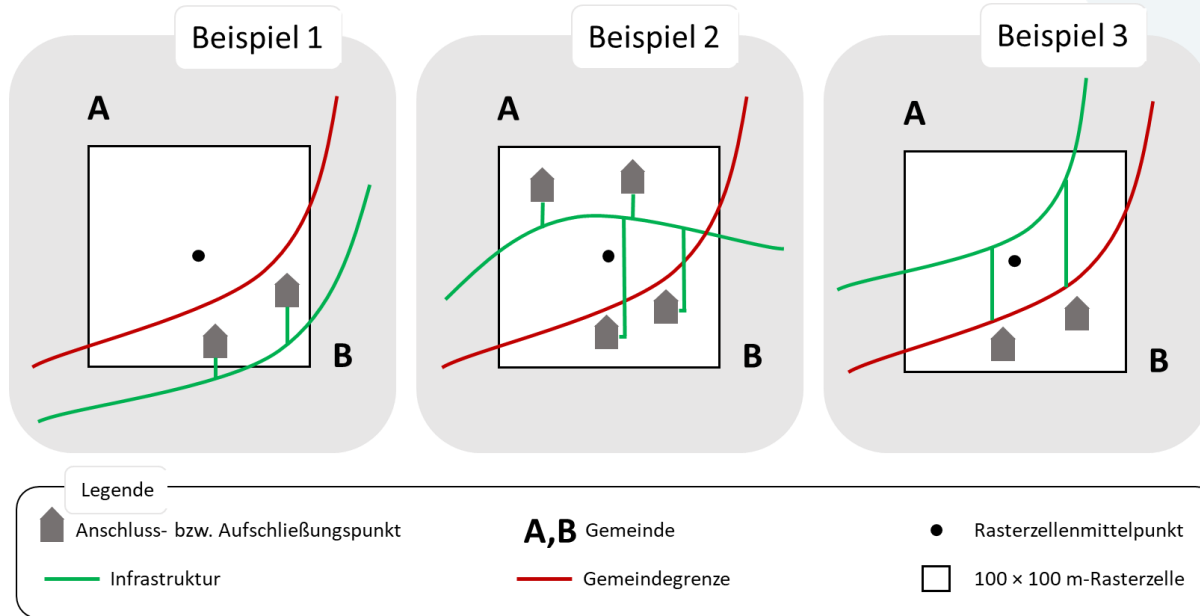
Neuerungen seit BBA2030: Call 1

- Verbesserung des User-Interfaces bezüglich Datencheck, Nachrichten und Korrekturen.
- Verbesserung der Datenchecks generell
- Performancesteigerungen im gesamten System.
- Möglichkeit zur initialen Übernahme vertraglich fixierter Daten als Baudaten in die ZIS.

Bewertungshandbuch: wesentlichste Änderungen

- Neue Kriterien: Fokus auf Flächendeckung und Haushalte in weißen Rasterzellen
 - 1.1: Grad neu erschlossener Rasterzellen
 - 1.2: Grad neu erschlossener Haushalte in weißen Rasterzellen
- 1.3: Unterscheidung von P2P und P2MP
- 3.1: Kosten- statt Förderungseffizienz
- Anpassung der Punkteverteilung: insbesondere Stärkung der Planungsqualität (Kriterium 4.2)

Räumliche Zuordnung der Infrastrukturdaten



Auflösung geografischer Überschneidungen

- Geografische Überschneidung: zwei oder mehr positiv bewertete Förderungsansuchen konkurrieren um einzelne oder auch mehrere förderbare Rasterzellen innerhalb einer Gemeinde
- Der Vorzug wird jenem Förderungsansuchen gegeben, welches beim Kriterium 1.1 auf Basis des eingereichten Projektumfangs in der betroffenen Gemeinde den höchsten Wert aufweist
- Die unterlegenen Förderungsansuchen verlieren alle neu erschlossenen Rasterzellen innerhalb der betroffenen Gemeinde
- Bei Gleichstand entscheidet das Bewertungsgremium, welches in begründeten Härtefällen die Reihung aufgrund des Kriteriums 1.1. auch ändern kann

Datenmodell: Attribut Technik

- OpenNet 2. Ausschreibung

~~„FTTP:FTTH/FTTB“~~

– „FTTP:FTTH/FTTB (P2P)“

– „FTTP:FTTH/FTTB (P2MP)“

- Access und OpenNet 1. Ausschreibungen: alle drei Angaben möglich, d.h. Unterscheidung ist freiwillig
- Connect 1. Ausschreibung: „FTTP:FTTH/FTTB (P2P)“ ebenfalls möglich und äquivalent zu „FTTP:FTTH/FTTB“

FRAGEN UND ANTWORTEN

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Förderung.